

Mein Praktikum am Collège Jean Lartaut



Meine Erfahrungen während des Praktikums am Collège Jean Lartaut in Jarnac, Frankreich

Heute möchte ich euch über meinen fünfwöchigen Aufenthalt im September/Oktober 2023 in Jarnac (80 km von Bordeaux) erzählen.

Kurz zu meiner Person:

Ich habe im Sommer 2023 mein 2. Semester im Zwei-Fach-Bachelor Französisch und Spanisch an der Uni Münster abgeschlossen.

Die Schule in Jarnac ist eine Partnerschule von der Universität Münster. Durch die Mithilfe von dem ZfL Münster wurde der Kontakt zur Schule hergestellt. Nach einem sehr netten Gespräch über Google Meets mit dem Schulleiter in Jarnac stand meinem Aufenthalt nichts mehr im Wege.

Am 31. August 2023 ging es dann endlich los. Mit dem Thalys vom Hauptbahnhof Köln bis Paris, einmal durch Paris mit der U-Bahn zum nächsten Bahnhof und weiter nach Angoulême und dann nach Jarnac. Dort wurde ich von der Deutsch- und der Spanischlehrerin sehr freundlich in Empfang genommen. Diese zeigten mir die Kleinstadt Jarnac von ihren schönen Facetten und den durch die Stadt fließenden Fluss Charente. Zu guter Letzt begleiteten mich die beiden Lehrerinnen noch in den Supermarkt bevor ich zu meinem kleinen Apartment gebracht wurde.

Am nächsten Morgen wurde ich von den beiden Lehrerinnen vor der Schule begrüßt. An diesem Tag traf sich das Kollegium, um den am kommenden



Montag beginnenden Schulstart vorzubereiten. Herzlich wurde ich von allen Kollegen begrüßt. Mittags wurde dieses Meeting noch mit einem kleinen Buffet abgerundet.

Fazit: Die herzliche Begrüßung im Collège von den Kolleg:innen und dem Schulleiter muss ich an dieser Stelle noch einmal dankend erwähnen.

Die Deutschlehrerin nahm mich am Samstag schon mit zu ihrer Familie nach Royen. Dort zeigte sie mir alle Sehenswürdigkeiten und der Tag wurde noch mit einem Essen abgerundet. Auch die nächsten Wochenenden wurden immer wieder durch die Lehrerinnen gestaltet, wie beispielsweise die Besichtigung einer Brennerei in Cognac, sodass ich kein Wochenende alleine in Jarnac verbringen musste.

Montag war nicht nur mein erster großer Tag sondern es wurden auch die neuen Sechstklässler mit ihren Eltern begrüßt. Zu meiner Verwunderung wurde sogar ich von dem Schulleiter den Eltern und Kindern vorgestellt.

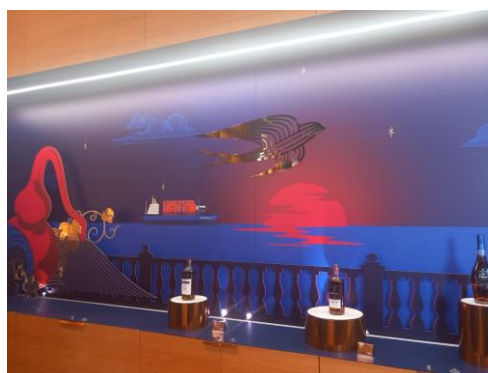
Ein typischer Tag am Collège ...

Jeden Morgen um 8.00 h versammelten sich alle Schüler:innen auf dem Schulhof, stellten sich in Zweierreihen auf, um dann geschlossen mit der Lehrkraft in die Klasse zu gehen.

Der Unterricht ging morgens bis 12.00 Uhr, gefolgt von einer zweistündigen Mittagspause. Nachmittags folgten dann nochmals drei Schulstunden.

Meine Aufgabe am College

Mein Tag begann um 7.45 Uhr in der Schule. In der ersten Woche übernahm ich verschiedene Aufgaben in der Schule wie z. B. das Ausgeben von Schulbücher, das Begleiten einer Kanutour etc. In der zweiten Woche bekam ich durch die jeweilige Lehrkraft, der ich zugeteilt war, einen kurzen Einblick in den jeweiligen Tag und über den Unterrichtsablauf. Die ersten Tage im Unterricht waren Orientierungstage. Bald übernahm ich im Deutsch- und Spanischunterricht schon kleinere Gruppenaufgaben. Schnell durfte ich nach Absprache mit den Lehrkräften diesen Unterricht auch gestalten und mein Wissen an die Schüler:innen durch Unterrichten weitergeben.



Fazit:

Insgesamt habe ich sehr viele neue Erfahrungen sammeln und meine Sprache festigen können. Nicht nur die tollen Menschen, die ich dort kennenlernen durfte, sondern auch die kulturellen und sprachlichen Eindrücke, die ich sammeln durfte, machten diesen Aufenthalt unvergesslich. Durch diese tolle Zeit und die herzliche Aufnahme der Lehrkräfte, Schüler:innen und insbesondere der Deutsch- und Spanischlehrerin, fiel der Abschied am Ende schwer, sodass ich mit Sicherheit sagen kann, dass das nicht meine letzte Reise dorthin gewesen ist.

Zum Schluss möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich nochmals bei den Lehrkräften, Virginie und Séverine, aber auch bei allen anderen Kolleg:innen, dem Schulleiter und den Schüler:innen für die tolle Zeit und die Möglichkeit des Praktikums zu bedanken.

Merci pour tout!

À bientôt!

Alina

